

1. Datenbestand

Die Pseudo-Heftnummer wurde nur für Zeitschriftenaltdaten von 1999 bis Februar 2007 in Verweisungsdatensätzen verwendet. Sie dienten der Verknüpfung zu Datensätzen mit Bestand, wenn in ILTIS für Verknüpfungen in den Feldern 4160, 4180 und 4241-4244 kein Titelsatz vorhanden war.

Bei der Bearbeitung von Stücktiteln sowie von Titeländerungen, Fusionen und Aufspaltungen der Zeitschriften war der Fall gar nicht so selten, dass für einen oder für mehrere frühere und/oder spätere Titel oder für den Titel der Zeitschrift bei Stücktiteln kein Titelsatz im Zentralsystem vorhanden war. Das konnte mehrere Gründe haben, z.B.:

- (1) Der Titelnachweis mit Bestandsangabe war an DNB-L und DNB-F in den damals noch nicht konvertierten Zettelkatalogen der Zeitschriften zu finden.
- (2) Von einer Zeitschrift, die schon längst ihr Erscheinen eingestellt hatte (für DNB-F vor 1945, für DNB-L vor 1913), wurden einzelne Hefte als Nachdrucke publiziert, die dann Stücktitelaufnahmen erhielten.
- (3) Das Pflichtexemplar ist nicht vorhanden, da der Verleger bzw. die herausgebende Institution nicht abgeliefert hat. Durch Recherchen, ausgehend z.B. von der ZDB, stößt man auf diese Situation.
- (4) Der Titel war nicht vorhanden, weil er gemäß den Sammelrichtlinien der DNB nicht gesammelt wurde (NSG-Titel; NSG = Nicht-Sammelgebiet). In diesen Fällen existierten für die betr. Titel häufig Infosätze der Erwerbung mit dem NSG-Vermerk in Feld 4701.

2. Bibliografische Daten

Ausgangspunkt für die für Verknüpfungen anzulegenden Titelsätze war immer der zu bearbeitende vorliegende Titel einer Zeitschrift oder ein Stücktitel zu einer Zeitschrift. Dabei wurden nur für diejenigen Titel Datensätze angelegt, die mit dem Datensatz des zu bearbeitenden Titels direkt zu verknüpfen waren.

Es wurden für die im Datenbestand nicht vorhandenen Titel vollständige Titelsätze angelegt mit einem Großbuchstaben auf Position 1 in Feld 0500, d.h. keine Infosätze.

War Autopsiegrundlage gegeben, erfolgte die Katalogisierung in regulärer Form gemäß den Regeln und dem Datenformat der DNB, wobei bei Titelaufnahmen der eigenen Zettelkataloge sowie der ZDB der Autopsie-Status vorausgesetzt wurde (jedoch hatten die eigenen Katalogisate Vorrang vor denen der ZDB).

In Feld 4700 wurde dabei stets die Herkunft der Daten, d.h. ihre Quelle angegeben (z.B. "DNB-F-AK1" oder "ZDB") sowie der Hinweis "Datensatz wegen Verknüpfung angelegt".

War keine Autopsiegrundlage gegeben (z.B. bei NSG-Titeln), konnten die bibliografischen Daten nur "nach bestem Wissen und Gewissen" angegeben werden. Dieser Sachverhalt wurde in Feld 4700 vermerkt.

In diesen Fällen konnten in einem solchen Titelsatz Angaben, da nicht verfügbar, fehlen, z.B. auch die Felder 1100 und 4025.

Stand: 16.11.2011

Im Minimum enthält ein solcher Titelsatz dann nur die zu erfassenden Felder 0500, 0600 mit der Angabe "zs", 2105 mit der Pseudo-Heftnummer 99,V01, 4000, 4030 mit dem Inhalt "[S.l.] @ : [s.n.] @" und Feld 4700 mit der Quellenangabe und dem Standardvermerk "Datensatz wegen Verknüpfung angelegt".

Existierte z.B. für NSG-Titel bereits ein Infosatz der Erwerbung, wurde dieser von der Formalerschließung für die Verknüpfungen verwendet und um Datenfelder erweitert, soweit Informationen vorlagen, wobei der Kleinbuchstabe auf Position 1 in Feld 0500 in einen Großbuchstaben verändert wurde. Der Kleinbuchstabe "a" auf Position 3 in Feld 0500 wurde gelöscht. In Feld 1100 wurde die Angabe 9999 mit einem Erscheinungsjahr überschrieben, sofern ein solches bekannt war; ansonsten wurde das Feld 1100 gelöscht. Das Feld 4700 wurde mit der Quellenangabe ("Quelle: Infosatz der Erwerbung") und dem Standardvermerk ergänzt. Die Bemerkungen der Erwerbung in Feld 4701 blieben unverändert erhalten.

3. Exemplardaten

Jedes Haus legte jeweils nur seinen eigenen Exemplarsatz an.

Im eigenen Exemplarsatz wurde eine Signatur, wenn vorhanden, angegeben, ggf. mit Kommentar in den doppelten runden Klammern.

War keine Signatur vorhanden, wurde im eigenen Exemplarsatz das Feld 8034 erfasst mit dem Vermerk "Titel in DNB-F (oder DNB-L) nicht vorhanden". Dieser Vermerk wird im Portal an Stelle der Signatur mit der Formulierung "Titel in der Deutschen Bibliothek Frankfurt nicht vorhanden" bzw. "Titel in der Deutschen Bücherei Leipzig nicht vorhanden" angezeigt.

Das Feld 7001 weist an DNB-F die Codeangabe "x" auf.

Wurde ein Infosatz der Erwerbung verwendet, bleibt der Exemplarsatz des anderen Hauses unverändert erhalten. Im eigenen Exemplarsatz wurde das Feld 7100 oder 8034 ergänzt sowie in Feld 7001 die Codeangabe "a" durch den Code "x" ersetzt.

4. Datenpflege

Durch die Integration der DNB-Datensätze in die ZDB wurde die Nummer 99,V01 teilweise in ZDB-Sätze mit übernommen und bleiben dort erhalten.

Altdatensätze im DNB-Bestand werden im Ereignisfall geprüft, ggf. in die ZDB integriert oder gelöscht. Im Fall des Löschens werden die Informationen in bestehende ZDB-Datensätze übertragen.